



Bandbiografie Stand 01.2013



Line Up:

Vocals / Bass - Sven
Gitarre / Vocals - Mallek
Gitarre - Jan
Drums - Lars

Kontakt:

Sven Weber
Am Buchholz 1
36275 Kirchheim
Hessen/Germany

Veröffentlichungen:

2004 – Demo "No more a slave"
2005 – Demo "Promo05"
2005 – EP "All quiet on the west front"
2007 – EP "The chronicles of terror"

Mobil: 0172 / 23 17 26 4
E-Mail: TasteOfDoom@web.de
URL: www.tasteofdoom.de
MySpace: www.myspace.com/tasteofdoom
Facebook: www.facebook.com/tasteofdoom



Taste of Doom wurde im Herbst des Jahres 2003 von den Brüdern Björn und Sven Weber sowie ihrem Kumpel Mallek gegründet. Kurze Zeit später stieß Lars zur Gemeinschaft. Die zweite Gitarre wurde 2008, nach diversen Besetzungswechseln, von Jan übernommen. Im derzeitigen Line Up, Björn Weber musste aus beruflichen Gründen die Band verlassen, spielen die 4 Metalliker seit September 2010 zusammen. Man hat sich dem Thrash Metal verschrieben, welcher mit einigen Melodien angereichert und hin und wieder mit einer Prise Death Metal verfeinert wird.

Bereits mit dem ersten Demo Tape (wirklich Kassette) „**No more a slave**“, welches Mitte 2004 in Eigenregie aufgenommen wurde, konnte man im Underground auf sich aufmerksam machen. Der G.U.C. schrieb z.B. „*So scheut sich die Band nicht, auch mal ein verflixt geiles Solo (Old School Metal) einzuflechten und den Hörer mit recht eingängigen Melodien zu überraschen.*“. Kurze Zeit später, im Januar 2005, brachten die 5 Thrasher eine 2-Track-CD unter dem Titel „**Promo 05**“ heraus, von welcher der Song „Back to zero“ auf dem Sampler der G.U.C. Nr. 21 veröffentlicht wurde. Im Oktober 2005 erschien die in Eigenarbeit aufgenommene 5-Track EP „**All quiet on the west front**“. Von dieser EP steuerte man einige Samplerbeiträge auf dem Deathphobia IX, Arising Realm Nr. 13 und dem Arvena HitVerdächtig Vol. 2 bei und auch dieser Silberling wirbelte im Underground in Deutschland und im Ausland einigen Staub auf. So schrieb z.B. das Legacy Mag: „*Die eingängigen und räumigen Refrains, die zumeist von mehreren Schreihälsen gegrölt werden, können sich jedenfalls hören lassen.*“, das Arising Realm Magazin aus Österreich vergab in ihrer 13ten Ausgabe 7 von 10 Punkten, im Internet vergab z.B. der Metal Observer 8 von 10 Punkten. Im August 2007 wurde die erste im Studio aufgenommene Platte „**The chronicles of terror**“, ebenfalls eine 5-Track EP, veröffentlicht, welche im In- und Ausland für viele gute Kritiken sorgte. So vergaben z.B. Bloodchamber 7 von 10, Metal Dungeon 4 von 5 und Metal District ebenfalls 7 von 10 Punkten. Der G.U.C. schrieb: „*Das Material klingt frisch, abwechslungsreich und druckvoll.*“ und das Legacy Mag (10 von 15 Punkten) lobte: „*Die eindringlichen Backing-Shouts runden „The Chronicles Of Terror“ sehr gelungen ab.*“. Die Schweizer von Schwermetall vergaben 8 von 13 Punkten und das PULL THE CHAIN zine aus Belgien beschreibt die Band als eine Mischung aus deutschem und amerikanischem Thrash und vergleicht die Band mit Größen wie Tankard, Sodom und Sacred Reich.

Ein besonderer Karrierhöhepunkt war ein Auftritt mit den **Bay-Area Legenden Heathen** im Sommer 2005. Aber auch mit anderen Szenegrößen wie „Suidakra“, „Hatred“, „Witchburner“, „Tankard“ oder „Onkel Tom“ wurden Clubgigs gespielt. Noch ein weiterer Meilenstein ist zu erwähnen: TASTE OF DOOM sind mit dem von **TANKARD** gecoverten Song „**Rectifier**“ auf der „Best Case Scenario: 25 Years in beers“ Tankard Doppel-CD, welche von AFM Records produziert wurde, vertreten. Zusätzlich ist von der studioproduzierten EP „The chronicles of terror“ ein Song auf dem **Legacy-Sampler Nr. 52** enthalten und in derselben Ausgabe des Legacy Mag ist ein halbseitiges Interview mit TASTE OF DOOM zu bewundern. Weitere Interviews wurden z.B. mit dem Metal Observer oder mit Underground Press aus Süd Afrika geführt.

Auch live sind die Thrasher nicht untätig und präsentieren bei zahlreichen Auftritten ihre Thrash-Granaten mit einer unbändigen Spielfreude, die schnell anzustecken weiß.

Im Bereich Merchandising war man auch aktiv und hat verschiedene Band T-Shirts in einer Gesamtzahl von über 500Stk. unter die Leute gebracht. Des Weiteren kann man auch Patches, Buttons und natürlich CD's von ToD käuflich erwerben.

Bis jetzt haben Taste of Doom noch keinen Plattenvertrag und arbeiten 100% in Eigenregie. Für die Zukunft sind diverse Live Gigs und bei Gelegenheit eine Debüt-CD geplant.

Es wird auch weiterhin nicht leise werden um die 4 genussüchtigen Thrasher!

Info's / CD's / Merchandise / Sampler unter <http://www.tasteofdoom.de>

